



So voll soll es beim Benefizspiel des CVJM Hiddenhausen auch werden: Handball-Bundesligist TuS N-Lübbecke, hier mit Frank Loke am Ball im

Spiel gegen den HSV Hamburg, tritt im Januar beim Kreisligisten an. Es werden 550 Zuschauer erwartet. Foto: Oliver Schwabe

# CVJM gegen TuS N-Lübbecke

Handball: 3. Benefizspiel des Kreisligisten aus Hiddenhausen am 19. Januar

■ Von Sonja Möller

Hiddenhausen (HK). Die großen Namen kennen sie beim CVJM Hiddenhausen: Gegen den TBV Lemgo hat der Handball-Kreisligist 2012 gespielt. GWD Minden war auch schon zu Gast bei Heiko Eberts Team. Jetzt steht der nächste Knaller an: Bundesligist TuS N-Lübbecke kommt am 19. Januar zum Benefizspiel.

»Wir freuen uns natürlich riesig. In den vergangenen Jahren war es überragend, vor ausverkaufter Halle zu spielen«, erzählt CVJM-Trainer Heiko Ebert. Den Großteil der eingenommenen Summe spendete der CVJM damals an das Johannes-Falk-Haus Lippinghausen, eine Förderschule des Evangelischen Kirchenkreises Herford. Sie bietet Kindern und Jugendlichen

mit besonderem Förderbedarf Unterstützung in ihrer Entwicklung mit dem Ziel, ihnen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Diese Einrichtung soll auch 2013 unterstützt werden: Da der CVJM-Vorsitzende Jürgen Große-Wortmann mit vielen Freiwilligen die Organisation übernimmt, geht der größte Teil der Einnahmen wieder ans Johannes-Falk-Haus.

Die Idee, diese Einrichtung zu unterstützen, kam so: »Das Haus liegt genau gegenüber von unserer Trainingshalle«, erzählt Ebert. »Da müssen wir was machen und helfen«, entschlossen sich die Handballer. Gesagt, getan: 2012 sind mehr als 3000 Euro beim Benefizspiel gegen den TBV Lemgo zusammen gekommen.

»Die Summe hat die Schule in behindertengerechte Sportgeräte investiert, die sie dringend benötigten«, berichtet Ebert, der mittlerweile das dritte Spiel für den guten Zweck vorbereitet. Bei der Suche nach einem erneut namhaften Geg-

ner sprach der Trainer Lübbeckes Team-Manager Zlatko Feric an und stellte ihm die Idee hinter dem Benefizspiels vor: »Zufällig gibt es im privaten Freundeskreis von Feric eine Pädagogin, die im Johannes-Falk-Haus arbeitet!« Das passte. Feric setzte sich dafür ein, dass das Benefizspiel realisiert wurde.

Der ostwestfälische Bundesligist kommt wohl in Bestbesetzung. Einzig Nationalspieler Drago Vukovic fehlt. Der 29-Jährige tritt zeitgleich mit der kroatischen Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft in Spanien an. »Wir hoffen natürlich, dass wieder möglichst viele Zuschauer kommen«, sagt Heiko Ebert und rät, sich die Karten im Vorverkauf zu sichern: »Ich glaube nicht, dass wir eine Abendkasse haben.« Die Chance, einen ostwestfälischen Bundesli-

gisten hautnah zu sehen, nutzen erfahrungsgemäß viele.

»Wir als Mannschaft freuen uns natürlich total darauf, mit den Profis nach dem Spiel fachzusimpeln, Autogramme auszutauschen und Zeit zu verbringen«, sagt Ebert. Dazu gibt es nach dem Spiel auch für die Zuschauer Gelegenheit. Die Profis aus Lemgo gaben sich bodenständig. Berührungsfängste gab es keine.

So soll es auch gegen den TuS N-Lübbecke werden. Gespielt wird am Samstag, 19. Januar, in der Sporthalle der Erich-Kästner-Gesamtschule in Kirchlengern, In der Mark 30. Anwurf ist um 18.30 Uhr.

Karten können reserviert werden bei Jürgen Große-Wortmann, ☎ 05223/869 74 oder per Email an juergen.gw@unitybox.de, sowie bei Heiko Ebert, ☎ 0152/01 719 830, Email: heikoebert@gmx.de.

»Wir freuen uns schon total aufs Fachsimpeln mit den Profis!«

Heiko Ebert